

zurück an

Notarkanzlei Dennis Müller
Bahnhofstraße 29
78532 Tuttlingen

Absender:

Vorname	
Name	
Straße, Nr.	
PLZ, Ort	
Email	
Telefon	

Termin bereits vereinbart ja, am _____ nein

Datenblatt zur Vorbereitung eines Schenkungsvertrags

	Daten Schenker 1	Daten Schenker 2
Name, Vorname		
Geburtsname, -datum		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Familienstand		
Staatsangehörigkeit		
Telefon		
Email		
Steueridentifikationsnummer		

Verwandtschaftsverhältnis zwischen Schenker und Beschenktem: _____

	Daten Beschenkter 1	Daten Beschenkter 2
Name, Vorname		
Geburtsname, -datum		
Straße, Hausnummer		
PLZ, Ort		
Familienstand		
Staatsangehörigkeit		
Telefon		
Email		

Steueridentifikationsnummer _____

Erwerbsverhältnis bei mehreren Beschenkten: je ½

sonstiges: _____

(z.B. Gesellschaft bürgerlichen Rechts,
Gütergemeinschaft, andere Bruchteile)

Ehevertrag vorhanden nein

ja, folgender Güterstand wurde vereinbart:

Vertragsentwurf versenden an Schenker Beschenkten

sonstige _____

Ich wünsche die Entwurfsübersendung per Email.
Bitte beachten Sie, dass wir Emails generell unverschlüsselt senden!

Objekt:

_____ (Gemarkung, Flurstück, Grundbuchnummer, Adresse)

Objektart: unbebaut

bebaut mit _____

Bauplatz (schon erschlossen: ja / nein)

Wohnungseigentum / Teileigentum

Garage / TG-Stellplatz mitübertragen.

vermietet / verpachtet, an _____

selbst genutzt

leer stehend

Belastungen: keine, schuldenfrei

vorhanden, werden alle gelöscht

schuldenfrei, Grundschulden sollen aber bestehen bleiben

Schulden bestehen, werden weiterhin vom Schenker getragen

Schulden sollen vom Beschenkten übernommen werden

Schulden bestehen bei folgenden Gläubigern:

(Bitte Gläubiger und Restdarlehenssaldo angeben)

Gegenleistung / Nießbrauch / Wohnungsrecht / Rückforderungsrecht:

Es ist keine Gegenleistung zu erbringen

Der Beschenkte hat folgenden Geldbetrag zu bezahlen:

€ _____

Der Beschenkte behält sich folgende Rechte vor:

Nießbrauch, Jahresmietwert: € _____

Wohnungsrecht, Jahresmietwert: € _____

Rückforderungsrecht (z.B. für den Fall der Insolvenz, des Vorversterbens des Beschenkten oder falls dieser ohne Zustimmung veräußert oder beleiht)

Sonstiges: _____

Verkehrswert des Objekts:

€ _____

Weichende Geschwister:

keine vorhanden, Beschenkte ist einziges Kind

- Die Geschwister des Beschenkten werden vom Beschenkten ausgezahlt. Sie sollen deshalb auf ihren Pflichtteil am Geschenk verzichten (sodass sie nach dem Ableben des Schenkers keine Nachforderungen mehr an den Beschenkten stellen können).

Die Geschwister müssen in diesem Fall beim Termin mitwirken oder nachgenehmigen!

- Die Geschwister des Beschenkten haben bisher folgende Schenkungen erhalten

(Bitte Namen und Wert der Geschenke an die Geschwister angeben)

Berücksichtigung der Schenkung beim Erwerber:

- Der Beschenkte und seine Geschwister sollen gleich behandelt werden. Deshalb müssen sich alle Kinder das jeweilige Geschenk auf ihren Erbteil anrechnen lassen.
- Der Beschenkte muss sich das Geschenk nicht auf den Erbteil anrechnen lassen und wird dadurch ggf. gegenüber seinen Geschwistern besser gestellt.
- Der Beschenkte ist durch die Übergabe vollständig abgefunden und soll kein Erbe und keinen Pflichtteil mehr erhalten.

Gerne stehen wir Ihnen bei Rückfragen oder für Beratungen und Hilfestellungen zur Verfügung, telefonisch unter 07461 91833-0 oder in einem persönlichen Gespräch.

Hinweis:

Der Notar wird steuerlich nicht beraten. Bitte wenden Sie sich wegen steuerlicher Fragen an einen Steuerberater Ihres Vertrauens.

Bitte bringen Sie zum Termin Ihre Ausweise (Personalausweis oder Reisepass) mit!

**Mandantenhinweise nach DSGVO
in der Notarkanzlei Dennis Müller**

**Aufklärung gem. Art. 13 Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) und
Einwilligungserklärung zur Weiterverarbeitung Ihrer Daten gem. Art. 6 DSGVO**

Sehr geehrte Mandantin, sehr geehrter Mandant,

anbei darf ich Sie gem. Art. 13 DSGVO über die Weiterverarbeitung Ihrer Daten informieren.

Ihr Verantwortlicher für die Verarbeitung Ihrer Daten bin ich, Notar Dennis Müller.

Verarbeitungszwecke und Rechtsgrundlage: Die Datenverarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten erfolgt gem. Art. 6 Nr. 1 Buchst. c) DSGVO ausschließlich zum Zwecke der Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, der ich als Verantwortlicher unterliege. Darüber hinaus ist die Datenverarbeitung nach Art. 6 Nr. 1 Buchst. e) DSGVO für die Wahrnehmung von Aufgaben erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegen oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die mir als Notar übertragen wurde.

Datenkategorien und Datenherkunft: Ich verarbeite nachfolgende Kategorien von Daten: Stammdaten, Kommunikationsdaten, Vertragsdaten, Buchungsdaten, Forderungsdaten, Vermögenswertdaten, Steuerdaten, selten auch Gesundheitsdaten. Diese Daten werden mir von Ihnen übermittelt.

Empfänger: Ihre Daten werde ich ausschließlich im Rahmen des zwischen Ihnen und mir bestehenden öffentlich-rechtlichen Auftragsverhältnisses verarbeiten und ggf. folgenden Kategorien von Empfängern, denen die personenbezogenen Daten offenzulegen sein werden, übermitteln, sofern dies im Rahmen der notariellen Betreuung erforderlich ist: Behörden (z.B. Finanzämter, Grundbuchamt, Gerichte), Steuerberatern, Banken, Versicherungen und ggf. weiteren Dritten (z.B. Rechtsanwälten, sonstigen Dritten), usw..

Dauer der Speicherung: Nach Beendigung der Angelegenheit und Zahlung meiner Gebühren werde ich die nicht gesetzlichen Aufbewahrungspflichten unterliegenden Daten umgehend löschen, im Übrigen die gesetzlichen Fristen zu beachten haben, ehe ich die gespeicherten Daten lösche.

Rechte der betroffenen Person: Gemäß Art. 15–22 DSGVO stehen Ihnen bei Vorliegen der gesetzlichen Voraussetzungen folgende Rechte zu: Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, auf Datenübertragbarkeit. Gemäß Art. 13 Nr. 2 Buchst. c) i.V.m. Art. 21 DSGVO steht Ihnen auch ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung zu, das auf Art. 6 Nr. 1 Buchst. e) DSGVO beruht.

Beschwerderecht bei der Aufsichtsbehörde: Sie haben gem. Art. 77 DSGVO das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

Die Anschrift der für meine Kanzlei zuständigen Aufsichtsbehörde lautet:

Der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit Baden-Württemberg
Postfach 102932, 70025 Stuttgart, poststelle@fdi.bwl.de; Tel. 0711/615541-0.